

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überarbeitet am : 05.02.2018

Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)



Handelsname: Igepa Master Tool

Right-Off

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator Igepa Master Tool Right-Off

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches : Nur für den gewerblichen Gebrauch

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Klebstoffentferner

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : IGEPA group GmbH & Co.KG

Straße/Postfach : Heidenkampsweg 74-76

Nat.-Kenn./PLZ/Ort : D-20097 Hamburg

Telefon : +49-(0) 40 72 77 88-0

Ansprechpartner : info@igepagroup.com

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord (GIZ) Tel.: 0049-551-19240 (24h täglich)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Nach unserem Kenntnisstand birgt dieses Produkt bei Einhaltung guter Arbeitshygiene keine besonderen Risiken.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Destillate(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

EG-Nr. : 926-141-6

Registrierungsnummer : 01-2119456620-43

Anteil : 5 - 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Asp. Tox. 1 ; H304

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

nach Hautkontakt

Haut mit viel Wasser abwaschen/duschen.

nach Augenkontakt

Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

nach Verschlucken

Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überarbeitet am : 05.02.2018

Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)



Handelsname: Igepa Master Tool

Right-Off

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Sand, Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.

Vollständige Schutzkleidung.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unbeteiligte Personen evakuieren.

Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8

"Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. Umgebung belüften.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.

Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überarbeitet am : 05.02.2018

Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)



Handelsname: Igepa Master Tool

Right-Off

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar.

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

Nicht anwendbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzausrüstung

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten

Permeationszeit nach EN 374): Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,35$ mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,35$ mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen, um Staub- und/oder Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen. Gasmaske mit Filtertyp A

Allgemeine Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aussehen : flüssig

Farbe : gelb

Geruch : Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedebeginn / Siedebereich: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : 63°C

Untere Explosionsgrenze : nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze : nicht anwendbar

Dichte : (20°C) Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : 0,83

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit : mäßig wasserlöslich

pH-Wert : (20°C) Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Log Pow : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überarbeitet am : 05.02.2018

Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)



Handelsname: Igepa Master Tool

Right-Off

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Im Brandfall entstehen gefährliche Dämpfe.

10.2 Chemische Stabilität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt

keine Daten verfügbar

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

EG 926-141-6 Destillate(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral LD50 > 5000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 > 5000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50/ 4h > 5,28 mg/l (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität

Nicht eingestuft

Karzinogenität

Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristigen Schäden in der Umwelt.

EG 926-141-6 Destillate(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

LC50 / 96 h > 100 mg/l (Fische 1)

EC50 / 48 h > 100 mg/l (Daphnia 1)

ErC50 / 72 h > 100 mg/l (Alge)

NOEC > 0,1 mg/l (chronisch Fische) Es wurde Bezug auf die toxikologischen Daten eines ähnlichen Produktes genommen

NOEC > 1,0 mg/l (chronisch crustacea) Es wurde Bezug auf die toxikologischen Daten eines ähnlichen Produktes genommen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überarbeitet am : 05.02.2018

Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)



Handelsname: Igepa Master Tool

Right-Off

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

EG 926-141-6 Destillate(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Persistenz und Abbaubarkeit: Ergebnis: leicht biologisch abbaubar in Wasser

12.3 Bioakkumulationspotenzial

EG 926-141-6 Destillate(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) 3

Verteilungskoeffizient: log Pow: 6 - 8,2

n-Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.3 Transportgefahrenklassen

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.4 Verpackungsgruppe

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.5 Umweltgefahren

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen
Destillate(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

3.b. Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung,
3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10

Destillate(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überarbeitet am : 05.02.2018

Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)



Handelsname: Igepa Master Tool
Right-Off

Detergenzienverordnung : Inhaltsstoffangabe
aliphatische Kohlenwasserstoffe 5 - 15%
nichtionische Tenside < 5%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe oder Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten • 03. Gefährliche Inhaltsstoffe

16.2 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

TRGS 510, TRGS 900, Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen unserer Lieferanten, VwVwS, 1272/2008/EG
Aufstellung der verwendeten Regelwerke nicht vollständig!

16.4 Abkürzungen und Akronyme

Asp. Tox. - Aspirationsgefahr

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen;
ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht;
CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008;
CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft;
ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan;
ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit;
GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation;
IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz - über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung;
OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS – Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR – (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur;
SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.5 Zusätzliche Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als in den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen. Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden.